



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Harburg

Antrag CDU-Fraktion / Frommann, Lars / Timmann, Robert / Bliefernicht, Rainer / Schneider, Uwe	Drucksachen-Nr.: 22-0522 Datum: 07.03.2025
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Antrag CDU betr. Kriminalitätsentwicklung in Harburg

Sachverhalt:

Bei Vorlage des Berichtes der Innenbehörde über die Kriminalitätsentwicklung in Hamburg 2024 hat sich herausgestellt, dass in den meisten Bezirken die Kriminalitätsentwicklung seit der Corona-Zeit zurückgegangen ist. Dieses gilt allerdings nicht für den Bezirk Harburg. Dort ist ein Stagnieren der Kriminalitätsfälle zu erkennen (-0,2 %).

Petition/Beschlussvorschlag: Die Bezirksversammlung beschließt:

Der Vorsitzende der Bezirksversammlung wird gebeten, sachkundige Vertreter der Behörde für Inneres in den Ausschuss für Mobilität und Inneres einzuladen, damit dort über die Kriminalitätsentwicklung im Bezirk Harburg für 2024 detailliert berichtet wird.

Der Bericht soll sich insbesondere darauf erstrecken, aus welchen Gründen die Kriminalitätsentwicklung trotz der Rückläufigkeit in den meisten Bezirken, in Harburg nicht zu erkennen ist. Dabei sind die Besonderheiten der einzigen festgestellten Straftaten und die Besonderheiten der jeweiligen Stadtteile oder Teilbereiche detailliert darzustellen. Dazu gehört auch, welche konkreten Maßnahmen die Innenbehörde in den jeweiligen Gebieten des Bezirksamtsbereichs getroffen hat und für die Zukunft vorsieht.

Hamburg, am 06.03.2025